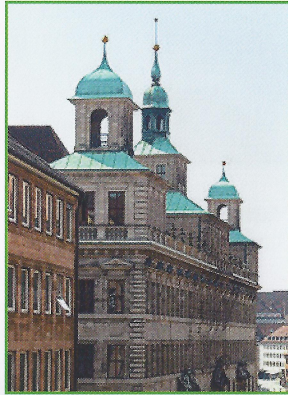


Freitag, 6. Mai 2011, 18.00–20.00 Uhr:
Großer Sitzungssaal des Rathauses Nürnberg,
Fünferplatz 2, 90402 Nürnberg

**Podiumsdiskussion: Geglückte
Integration – was heißt das?**

Teilnehmer:

- **Prof. Dr. Anton Sterbling**
Görlitz
- **Dr. Klemens Gsell**
Bürgermeister Nürnberg
- **Dr. Hartwig Michels**
DELU Nürnberg
- **Pfarrer Alfred Hausner**
Nürnberg
- **Peter-Dietmar Leber**
Bundesvorsitzender der
Banater Schwaben



Seit 1944 sind mehr als 300 000 Banater Schwaben als Flüchtlinge, Aus- und Spätaussiedler in die Bundesrepublik Deutschland gekommen. Dabei kamen sie in den Genuss einer vorbildlichen Eingliederungsgesetzgebung. Der Prozess der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Integration vollzog sich schnell und reibungslos. Trotzdem werden von immer wieder gezielt Fragen nach dem Stellenwert und der Einbindung der Zeit – und Lebensabschnitte im Banat in den Biografien dieser Menschen aber auch ihrer Nachkommen gestellt. Welches sind die Antworten?

Samstag, 7. Mai 2011, 17.00-19.00 Uhr

Franken-Center Nürnberg,
Glogauer Straße 30 – 38, 90473 Nürnberg

**Eröffnung der Ausstellung: Das
Banat, eine Reise nach Europa.**

Begrüßung: Stadträtin Helmine
Buchsbaum, Stellv. Landesvorsitzen-
de Bayern

Eröffnung: Dr. Swantje Volkmann,
Kulturreferentin am Donauschwäbi-
schen Zentralmuseum in Ulm

Das Banat ist eine historische Region,
deren Entwicklung stark von der als

Banater Schwaben bekannten deutschen Gemeinschaft geprägt worden ist. Darüber hinaus lebten hier immer auch Rumänen, Ungarn, Serben und andere Völker. Das reiche Kulturerbe dieser Region, die Menschen, die abwechslungsreiche und schöne Landschaft sowie architektonische Zeugnisse werden in der Ausstellung gezeigt. Im Zentrum steht das Kulturerbe der Banater Schwaben. Damit erscheint das Banat als ein Europa in Miniatur, in dem das multiethnische Zusammenleben über Jahrhunderte funktionierte.

*Es gibt immer Wege, die sich kreuzen und
zueinander führen ...*



Landsmannschaft der Banater Schwaben
Landesverband Bayern
Sendlinger Str. 46, 80331 München

EINLADUNG

zu den

16. Kultur- und Heimattagen der Banater Schwaben Bayern in Nürnberg

6./7. Mai 2011; 13./14. Mai 2011

Auf Ihr Kommen und Mitwirken freuen sich der Landesvorstand Bayern und der Kreisvorstand Nürnberg der Landsmannschaft der Banater Schwaben

Peter-Dietmar Leber
Bundesvorsitzender
und Landesvorsitzender Bayern

Helmine Buchsbaum
Stellv. Landesvorsitzende
und Kreisvorsitzende Nürnberg

Unter der Schirmherrschaft
des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg,
Dr. Ulrich Maly

Motto:

Erinnern

Bewahren

Vermitteln

Freitag, 13. Mai 2011, 19.00-21.00 Uhr

Haus der Heimat, Imbuschstraße 1; 90473 Nürnberg

Literatur, Kunst und Musik von Banater Schwaben

Ausstellung: Bruno Bradt
Lesung: Johann Lippert und
Horst Samson
Musik: Sunnereen



Bruno Bradt wurde 1962 in Temeswar geboren, studierte dort Industrie-Design und Grafik-Design sowie an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Gewinner des Akademiepreises Grafik-Design und den DESIGN-PLUS Award.

Johann Lippert wurde 1951 in Wels in Österreich geboren. Seine Familie kehrte später in den Heimatort Wiseschdia zurück. Lippert war Mitglied der literarischen Vereinigung Aktionsgruppe Banat. Seine letzten Werke sind: „Das Leben einer Akte. Chronologie einer Bepitzelung. Dokumentation.“ (2009) und „Dorfchronik, ein Roman“ (2010).

Horst Samson wurde 1954 in Salcami in der Baragan-Steppe geboren, wohin seine Eltern deportiert worden waren. Die Familie stammt aus Albrechtsflor. Nach Schreibverbot im kommunistischen Rumänien nach Deutschland ausgesiedelt. Seine Lyrik wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Letzte Veröffentlichungen: „La Victoire. Ein Poem“ (2003) sowie „Wenn du willst, vergiss“ (2010).

Die Gruppe „Sunnereen“ besteht seit Juni 1999. Der Name der Gruppe ist auf das Naturschauspiel zurückzuführen, das im Banat häufig zu bewundern war. Ebenso unvergesslich sind die Banater Volkslieder und auch Vertonungen der dort lebenden Musiker nach Gedichten namhafter Banater Schriftsteller. Viele dieser Lieder gehören zu dem Repertoire der Gruppe. Aber auch Kompositionen Mozarts, Mendelssohn-Bartholdys werden gerne gesungen. Die CD „Rote Appl, schwarzi Kern“, die unter anderem auch von der Gruppe Sunnereen mitgestaltet wurde, erschien 1999.

Freitag, 13. Mai 2011, 21.00 –24.00 Uhr

Gemeindesaal St. Sebald, Von- Soden-Straße 28, 90475 Nürnberg

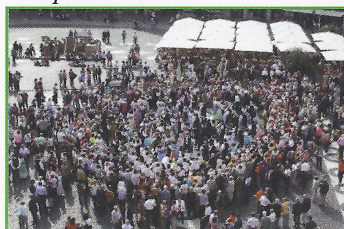
Rock und Blues von den „Feldmochinger Kellerkindern“

Die Band ist 1991 aus ehemaligen Mitgliedern der Banater Trachtengruppe München entstanden und spielt Blues und Rockmusik aus den 60er und 70er Jahren. Die aktuelle Besetzung besteht aus: Günther Wagner (Schlagzeug), Korbinian Dölger (Tastensinstrumente, Gesang), Ossi Reingruber (Bass, Gesang), Stefan Ruttner (Gitarre, Gesang), Sigi Schreier (Gitarre, Gesang).



Samstag, 14. Mai 2011, ab 11.30 Uhr

Standorte: Platz vor der Sebalduskirche; Platz „Weißer Turm“; Hallplatz



Volkstanzdarbietungen und Banater Blasmusik in der Altstadt

Es spielen: die Banater Blaskapelle Waldkraiburg; die Original Banater Dorfmusikanten München; das Original Banater Echo.

Samstag, 14. Mai 2011, 12.15 Uhr

Hallplatz

Gedenkfeier am Denkmal Flucht und Vertreibung

Ablauf:

- Ansprache: Peter Krier, Ehrenvorsitzender des Landesverbandes Bayern
- Michael Frieser, MdB
- Kranzniederlegung am Denkmal
- Gebet: Lucian Mot



Der Freistaat Bayern ließ 1999 am Hallplatz in Nürnberg das Zentrale Denkmal Flucht und Vertreibung errichten. Das Kunstwerk wurde von Professor Joachim Bandau aus Aachen geschaffen. Bei der Einweihung des Denkmals am 25. November 1999 sagte der damalige Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber, dass dies ein Ort des Erinnerens, ein Ort gegen das Vergessen aber auch ein Ort des Dankes an die Vertriebenen für ihre beispiellose Aufbauarbeit nach dem Krieg in Bayern sein solle.

Samstag, 14. Mai 2011, 13.00 Uhr

vom Hallplatz über den Platz „Weißer Turm“ zur Sebalduskirche

Festzug der Trachtengruppen, Fahnenabordnungen und Blasmusikkapellen der Banater Schwaben



Samstag, 14. Mai 2011, 14.00 Uhr

Kirche St. Sebaldus



Ökumenischer Gottesdienst in der Sebalduskirche

mit Heimatpfarrer Peter Zillich, Bischöflicher Beauftragter für die Vertriebenenseelsorge in der Diözese Regensburg; Pfarrer Anton Schatz;

Musikalische Gestaltung: Banater Blaskapelle Waldkraiburg; Singgruppe Sunnereen

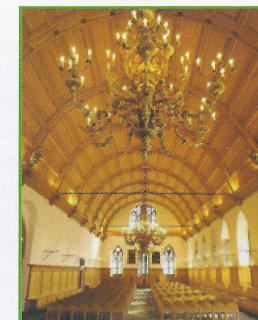
Samstag, 14. Mai 2011, 15.30 Uhr

Historischer Rathaussaal Nürnberg; Fünferplatz 2; 90402 Nürnberg

Festakt und Empfang im Historischen Rathaussaal

Ablauf:

- Banater Hymne
- Ansprache: Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly
- Festrede: Dr. Markus Söder MdL, Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Gesundheit;
- Ansprache: Bundesvorsitzender Peter-Dietmar Leber
- Bayernhymne
- Deutschlandlied



Samstag, 14. Mai 2011, 20.00 Uhr

Meistersingerhalle, Münchener Straße 21, 90478 Nürnberg

„Banater Abend“ in der Meistersingerhalle Nürnberg

ab 19.00 Uhr Einlass der Gäste
Beginn: 20.00 Uhr
Ausklang: 03.00 Uhr

Eintritt: 12 €.

Frei für Trachtenträger und Fahnenabordnungen

Es treten auf:

- Banater Volkstanzgruppen
- Kindergruppe der Karnevalsgesellschaft Noris Banatoris.

Musik und Tanz mit den Original Banater Dorfmusikanten München (kleiner Saal)
Unterhaltung und Tanz mit der Band Die Primtaler (Foyer)